Bejugebreie: 1574 Botes 8,80 ER ben Bottanftolten rent täglich mit Hus.

ber Counts und Beieringe. Trud und Berlag Bab Ems.

# (Kreis-Angeiger)

(Labu = Bote)

Emser Zeitung (Mreis Beitung)

Breife der Angeigen: Die einfpaltige Pleinzeile ober beren Raum 80 Bf. Reflamegile 90 Bf.

Schriftleitung und Beidaftoftelle: Bab Ems, Romerftr. 96. Fernfprecher Dr. 7. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Baul Lauge, Bed Gm !

## "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

92r. 176

aibt

t,

mit &

ad l

Finn

to 8'11

cobe.

s. Will

fer per

igenan.

utger

Der La

nd) Emi

aufen e

IO III

ino

cebeim Gefall

mans,

thi

but

men,

cu.

ahreep me

one

urger

total

chen

den,

Bad Ems. Dienstag, ben 5. August 1919

71 Jahrgang

### Der Maffenmord am Urmeniervolf.

Gin ichmeres Berbrechen bes Beltfriege ift gwehlfelfos grauenhaite Maffenmord, ber bon ber Türtei am füdfeligen Armenierbolte begangen wurde. Jahre burth erfahr bie Deffentlichfeit nur bereinzelte Bruch te bon biejem icauerlichen Drama, bis jest enblich burch ben ericienene Buch "Deutschland und Armenien", 1914 1918 von Dr. Johannes Lepfins, (Botsbam, Tembelen ift. Lepfind, ber Letter ber bentichen Drient iffion, erhielt die Erlaubnis, die diplomatichen Aftenfen. Die bargebotenen Dofumente genfigen bollauf, um bie eutlichen Umriffe ber traurigen Ereigniffe fennen gu fernen, m ber Sahl von 1 845 000 Armeniern im türfischen Gebiete ift

rund 1 Million umgefommen.

o 000 wurden beriprengt, 250 000 flüchteten in ben Conina, 200 000 blieben ale ausgehungerte Wettler in den gentrationslagern fibrig, Dabon wurden gegen 300 000 n liebertritt gum Jolam gestoungen. Dazu fommen noch cin 100 000 Armenier die im Laufe bes Jahres 1918 Laufajus hingeschlachtet murben. Gine Milliarbe arme-Retionalbermogen murbe bon ber Turfet geraub t Babt ber Frauen und Mabchen, die in terfifche harems levet wurden, geht in die bielen Taujenben. Die im Buche roffentlichten Dotumente geben berggerreigenbe Schilberunm ber unfäglichen Leiben. In der Ramachichlucht ich lach-eten Regierungstruppen ber 86. Ravalleriebrigabe unter rung ihrer Offiziere an bier Tagen fiber 20 000 Frauen Rinder ab. Ramenlos war bas Elend ber Deportierbie unter unbeichreiblichen Qualen, burch Sunger und utheit bem Tobe entgegengingen, Mit Tranen in ben Angen man die Berichte ber Augenzeugen, Die fchliefilich feine tte mehr finden tonnen, um ihrem Jammer und auch ihrer Sitterung Ausbrud gu berleiben. Die türkische Regierung Rauth . ragt bie bolle Berantwortung filr biefe Greuel. Das gange itee für Breibeit und Fortichritt biiligte biefes unmenfche Borgeben, die türkische Beamtenschaft führte bie Befehle grofter Bereitwilligfeit aus. Die blutgierigen Stamm: Anrden und Ticherteffen, bon Regierungstruppen terftart, vollbruchten bas entjehliche Morben in fanntifcher enicktungswut, Aus ben Dofumenten ergibt fich mit aller atheit, bağ bie Angaben ber Türken über Aufftanbe in Armien grobe Taufdungen waren; bie fogenannte Emrung bon Tan, worauf die Türkei fich im April 1915 frünte, beint angefichte ber Dotumente ale geringfügiges Ereignie, bet Türket auch nicht den geringften Anlag ju ben unmenfchen Anordnungen gab, die bamale beichloffen wurden. Die tenftude erbringen aber auch ben überzeugenben Bemeis ber Schuldlofigteit Deutschlands an biejen ondiaten. Die beutichen Bemuhungen icheiterten vollftundig ber Starrfopfigfeit ber türlifchen Regierung, bie entweber Juffanbigfeit Deutschlands fur Dieje Frage leuguete ober bentiden Beborben fchwer taufchte.

### Bum Friedensichluffe.

me Berfailles, 2. Hug. Seute fant eine Be-erechung zwifchen bem beutichen Bebollmächtigten für bie afabrung ber wirtichaftlichen Bestimmungen 228 der Griebensbertrags und ber bentichen Gachberftanbigenmiffion einerseits, fowie bem frangofifchen Minifter uchenr und bem frangofischen Sachverständigen anderertite Eber die Frage ber Lieferung bon Dinette und onins saus Lothringen und Frankreich nach Deutichand ftatt. Die Frage ber tunftigen Lieferung bon Minette ith bon ber möglichften Steigerung ber Roblenförderung ibangig fein. Ge,ingt es unfere Roblenforderung auf einen seren Stand ju bringen, fo burite nach Auffaffung ber utiden Bevollmächtigten bamit gu rechnen fein, bag eine terbrechung in ben Minettelieferungen nicht eintritt, und a. fich eine Berftanbigung mit Franfreich bezüglich Bieferung von Minette für die weitere Bufnaft erzielen

### Mne ber Zwange= und Mriegewirtichaft. Rampf gegen das Echiebertum.

Berlin, 1. Hug. Wie mir icon berichtet haben, te fich in ber hamptbersammlung bes Bereins ber beuta Buderinbuftrie, die bas Berlangen nach baldigiter ifhebung ber 3 wangsbewirtichaftung bes udere jum Ausbrud brachte, ein Bertreter bes Reichemahrungsministers bahin geäußert, daß an eine Aufhebung. er Amengebewirtschaftung bor dem 1. Detober nachen Babres wohl taum ju benten fei Dag an den magenten Stellen in ber Tat bie Abficht besteht, Die 3wangserticaft fo lange aufrechtzuerhalten, ergibt fich jeht aus er Buelaffung ber Deutschen Allgemeinen Beitung, in ber a beist: Bir glauben aber icon heute herborheben mitfien bag ichwere Bebenken gegen bie Forderungen Buderinduftrie ju erheben find. Die Freigabe bes terbandele wurde zu einer erheblichen Breisfteigean bes Budere führen, jo bag ein berechtigter Unwille reifen ber Berbraucher hervorgerufen wirde sumal es pewiß ift, ob nicht febr große Mengen Buder einer endung äuftreben würden, die im allgemeinen Intereffe Bolleg nicht gewünscht fein tann. Es wirden wahrnlich ethebliche Mengen Buder für technische Bwede, at die Bondonfabritation ufm. fowie jur Beinfuffung Berwendung finden, jo daß die pro Ropf ber Bebolferung notwendige Menge Mundguder nicht mehr geliefert werben

Das Reichebermertungsamt, gegen beffen Tatigkeit in ber letten Beit mehrfach Anklagen verichiedener Mrt erhoben wurden, fühlt offenbar bas Bedürinis, feine Birffamteit in einem beffern Licht ericheinen gu laffen. Er lagt u. a bie folgende Mitteilung berbreiten: Das Reichsverwertungsamt bat ben Rampfgegen bas Schiebertum mit ber größten Tatfraft aufgenommen. In ben lenten Monaten find in ben Groß-Berliner Gemeinben über 900 galle bon Schiebungen alfer Mrt aufgebedt worben. Darane ergaben fich bieber rund 200 Ungeigen bei ber Staatsanwaltichaft. Bis jest ift es, wie halbamtlich mitgeteilt wird gelungen, aus ber Berfolgung biefer Schiebungen für 35 Millionen Mart beruntreutes Seeresgut bem Reiche wieber gu beichaffen. - Go erfreulich biefe Rettung uon 35 Millionen Mart beruntreuten heeresquts auch ift, jo bejagt fie boch wenig ober nichts gegenüber ben Sunberten bon Millionen, die bereits berlorengegangen find und noch immer perforen geben.

### Die befetten Bebiete.

- Mus bem ameritanifden Befehungsgebiet. Bon ber ameritanifchen Beborbe vurben biefer Tage in Robleng für 1700 Mart Bigaretten beichlagnahmt, die ins unbesette Gebiet geschmuggelt werben follten. Desgleichen nahmen Amerifaner in Ghrenbreitftein einem Reifenben 10 000 Bigaretten ab.

### Die Unslieferungsfrage.

- Gronbring Rupprecht meinert fic. 3n ber Münchener Big, erläßt ber ebemalige Fronpring bon Babern eine Rundgebung an den baberifden Landing, worin er fich weigert, fich an bie Entente burch einen alliierten Gerichtshof ausliefern zu laffen, und bie Erflärung abgibt, er werbe einem folden Muslieferungsverlangen feine Folge leiften. Er forbert die Ginfebung eines baberiden Ctaategerichtebofee und erflart fich bereit, bor biefem Gerichtshof gur Berantwortung feiner Sandlungen gu ericbeinen.

### Die Frage ber Bieberherftellungsarbeiten.

WTB. Berlin, 2. Aug. Am Mittwoch ift eine aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern gufammengesehte & om miffion nach Berfailles gefahren, um bort unter ber Leitung bes Geheimrats Schmibt bom Husmartigen Amt und bes Geheimrats b. Lefnire bom Reichswirtichaftsminifterium mit ber Berbandsfommiffion bie Bedingungen für die Weftellung beutider Arbeiter für ben Bieberaufbau Rorbfrantreiche feftgulegen. Erft nach Abichluß ber Berhandlungen und ber notwendigen Borarbeiten fann eine Entfenbung von Arbeitern von Reiche wegen in Frage fommen. Es wird ausbrudlich babor gewarnt, bağ Arbeiter fich fcon jeht bon irgenbwelchen Agenten für ben Wiebernufbau anmerben und nach Frankreich ichiden laffen, ba bie in Berfailles gu bereinfarenden Bedingungen naturgemäß nur für folche Arbeiter Anwendung finden können, die auf Beranlaffung bes Deutichen Reichs für die Bieberaufbauarbeiten gewonnen werben. Bugleich wird barauf hingewiefen, baf Bemerbunoen bon Arbeitern, Architeften und Unternehmern um Beichaftigung bei ben Aufbaugrbeiten gurgeit gwedfos find und nur eine erhebliche Belaftung ber Behörben gur Folge haben. Cobald bie Borarbeiten abgeichloffen find, tverben die Reichsbehörde ober bon ihr beauftragte Stellen mit ber Berbetätigfeit einseben. Die Durchführung ber eigentlichen Arbeiten wird einer beionbern bem Reichswirtichaftsministerium anzugliedernden Behörde unter einem Reichstommiffar fibertragen werden, in ber Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein weitgebenbes Mitbestimmungerecht eingeräumt werben wirb.

### Edweben.

Stodholm, 1. Mug. Gin bolitischer Morb in ber hiefigen ruffifden Aluchtling Polonie erregt großes Muffeben. Dem amtlichen Boligeibericht gufolge wurde der in Stodholm wohnhafte Auffe Er. Arbafchem am 3. Juli bon Landsleuten in eine Billa in ber Mahe Stodholms gelodt, bort als verhaftet erffirt und einen Tag festgehalten. Um zweiten Tage bilbeten eine Reine rmiticher Mlichtlinge, barunter ber Rojatenoberft Mobrmed Bei Dabjelafche, ber ruffifche Ameritaner Lebr, swei Cobne bes Generals de Ghijer, ber Korbettenkapitan Schennowitich und bie zwei Aliegerleutnants Saitidewift, ein Standgericht, Das Arbaichem ale Bolich emiten gum Eode berurteilte. Der Rojafenoberft führte fofort mit Silfe Librs bas Urteil aus, indem er Arbafchem mit einer Schnur erwürgte. Die mit Steinen beschwerte Leiche berfentte man in einem in ter Rabe liegenden Ger. Die genannten Ruffen find berbaffet und bis auf bie beiben eigentlichen Tater gefrandig. Rach ergangenden Mitteilungen ber Stodholmer Blatter wurde Arbafchete in Blüchtlingefreifen ber Spionage gugunften der Salvjetregierung verbächtigt und beichuldigt, burch feine Tatigkeit Angeborige bon Müchtlingen in ber Beimat ichwer geschädigt zu haben. Man wollte ihn beshalb befeitigen

### Telephonische Rachrichten. Bum Befahungsabtommen. Die Räumungefrage.

mz Baris, 5. Hug. Der Temps beröffentlicht ben Wortlaut eines bon Clemenceau, Llobb Genige und Bilfon unterzeichneten Abkommens, wonach es heift:

Die allijerten und affogiierten Machte haben noch nicht barouf bestanden zu erffaren, daß die Besabungsperiobe bis gur vollftandigen Erfüllung ber Biebergutmachungeflaufel baure, weil fie glaubten, bag Dentichland berpflichtet werben müßte, alle Beweife feines guten Billens und Garantien bor Beendigung ber 15 3abre ju geben, Da bie durch die Besetjung notwendigen Ausgaben eine entiprechende Berminderung ber für die Biedergut= machung gur Berfügung ftebenben Summe nach fich gieben mußten, haben bie alliierten u. affogiierten Regieruncen burch Artitel 134 bes Friedensbertrages feftgefest, bag, wenn bis gur Beendigung ber 15 3ahre Dentichland ben Berpflichtungen nachgefommen ift, die im Ariedensbertrage auferlegten Bejahungstruppen fofort gurudgegogen würden. Benn Teutichland gu einem früheren Termin ben Beweis feines guten Billens und die Garantie gegeben hat, die Ausführung biefer Berflichtungen ficher zu ftellen, bann werben bie alliierten und affogiierten Dachte bereit fein, unter fich ein Abtommen au treffen, um ber Befegungsperiode früher ein Ende gu machen. Gur jest und in Bufunft find die Dachte bereit, gugugefteben, um die Laften gur Biebergutmachung gu bermindern, bag, felalb fie babon überzeugt werben, die Summe, die Deutschland für die Unterhaltung bes Besehungeheeres ausgebe, ben Betrag bon 240 Millionen Goldmart nicht überfteigen wird. Diejes Abkommen konne modifigiert werben, falle bie alliierten und affogiierten Regierungen ber Unficht feien, bağ eine berartige Abanderung notwendig fei

### Gin Riefenfluggeng vernugludt.

mz Berlin, 5: Mug. Das berungfüdte Riefenfluggeng ber Fabrit Berlin-Johannisthal batte auger bem Rommandanten Binbereif, ber icon im Ariege Gibrer eines Riefenfluggenges war, 5 Mann Bejahung an Bord, u höchstwahrscheinlich auch ben geweienen Eriea Be minifter der westufrainifden Republit. Das Alugaeng hatte wichtige Dofumente und Wertpapiere ber utrainischen Regierung an Borb. Die Frage, moburch bas Unglud entstanden ift, ift noch nicht aufgeffart.

### Deutschland und Sanemart.

mz Berlin, 5. Ang. Aus Ropenhagen wird gemeldet: Rachdem die dan if che Regierung ebenso wie die schwedische und norwegische die Regierung Chert anertannt hat, ift ber bisherige biefige beutiche Gefandte Ren= raif bom Ronig gur Ueberreichung feines Beglaubigungsichreibens empfangen worben.

Beimtehr ans England.

mz Rotterbam, 5. Mug. Der Dambfer St. Denis ift and England mit 362 bentichen Briegegefangenen hier eingetroffen. Die Beiterreife nach Deutichland erfolgt beute.

mz Berlin, 5. Aug. Das Gerücht, bag ber fparta-tiftifche Führer Lewien in Innabrud berhaftet worden fei, ift irrig. Der Berhaftete ift ein italienifder Raufmann. mz Berlin, 5. Mug. Der Leiter ber Reiche= getreibeftelle, b. Grabenig, beabsichtigt bon ber Leitung ber Reichogetreibeftelle gurudgutreten.

### Ruffland.

- Deninplanteinen Umidwung? Stodholm, 1. Mug. Svenfta Dagbladet meldet, Berionen, Die ber Comietregierung fehr nahe ftunden und die in diefen Tagen aus Mugland angefommen feien, berichteten bag Lenin einen völligen Umichwung in feiner Bolitif plane. In gahlreichen pribaten Bufammentunften ber Bolfstommiffare fet in ber letten Beit befchloffen worden, die Macht andern fosialiftifden Parteien gu überlaffen. In einer diefer Sipungen habe Lenin ertlärt, bas beite Mittel gegen die Roltichatiche Reattion fei, eine Beitlang Die Staatogewalt andern gu überlaffen. Diefe wurden fich bald über-Beugen, bag es ihnen ebenfolvenig wie ben Bolichewifen möglich fei, in bas ruffifche Chaos Ordnung gu bringen. Dieje Ginficht merbe im Berbit tommen, und bann werbe Die Mudtehr ber Bolfdewiten möglich fein. Anf Lenins Geite

ftunden u. a. Tichticherin und Bofrowift, bagegen wolle Tropfi Ariegaminifter bleiben.

England.

292B. London, 4. Mug. Bei ben Becotungen ber interaffiterten wirtichaftlichen Rommiffion in London erflarte Gir Audland Geddes, England fei nicht in ber Lage, im tommenden Binter auch nur eine Tonne Roble auszuführen. Frankreich bielt jebod, auf ber Ronfereng bas Bugeftanbnis far Lieferung bon Rahrungsmitteln bon Amerita gegen eine Dollars-Anleibe.

Technik und Verkehr.

- Die größte gewolbte Gifenbahnbrude ber Erbe. Die ben Derealo in Schweben überfpannenbe eigerne, im Jahre 1891 erbaute Brude fonnfe nur mit Lotomotiven bon 12,5 Tonnen Achsendruck und 20-Rilometer-Stundengeschwindigfeit befahren werben und genügte infolgedeffen nicht ben erhöhten Anforderungen ber Bebtzeit. Mis Erfat Diefer Brude ift jest, wie Die Beitung Des Bereins Deutscher Eisenbahnberwaltungen melbet, 140 Meter unterhalb berfelben eine neue Brude fertiggeftellt, Die für 20 Tonnen Achienbrud und 100-Rilometer-Stundengeichwindigteit Ferechnet ift. Bei ber Beranichlagung seigte fich eine Eifenbotenbrude wirtichaftlich überlegen. Die burch ben Krieg veranlagten Preisverhaltniffe haben die Bettbewerbsfähigfeit der Gifenbetonbrude weiter erhöht. Die neue Derealo-Brude ift mit ihrer Spannweite von 90,7 Meter bie größte gewölbte bollipurige Gifenbahnbrude ber Erde. Die überhaupt größte, bisher ausgeführte gewolbte Gifenbahnbrude ber Erbe führt die Schmalfpurbahn Chur-Arofa mit einer Spannweite bon 96 Metern über bas Bleffuntal bei Lengwies im Ranton Graubunden.

### Neues aus aller Welt.

Elberfeld, 31. Juli. Genfationelle Enthüllungen bringen bie fogialiftifchen Blatter über Schiebungen bei ber Gifenbahn auf Grund von Bricfen eines Kaufmannes Friedeheim aus Elberfeld, die diefer an die Gijenbahndirettion gerichtet hat. Schwer beichulbigt werben barin Beamte bes Birtichaftsausschuffes ber Gifenbahnbirektion und einige Guterborfteber. In ben letten Wochen follen allein fieb. gig Bagenladungen mit Lebensmitteln ufm. beifeite geschafft worden fein. Einer ber Schieber habe bei Berschiebung eines Speckjuges mit achtzehn Bagen im Juni allein eine halbe Million Mart und bei ber Berichiebung bon feche Bagenledungen Schnape ben gleichen Beirag berbient. Much bon ben Beamten feien Sunberttaufende berbient worden.

DR & r & , 1. Mug. Dr. Daubinsti hatte Bilge gum Abendeffen gesammelt. In ber Racht erfrantte bie gange Familie. Drei Rinder und die Mutter ftarben nachmittags, tags barauf ber Bater. Damit ift die gange Camilie bas Opfer einer Bilgbergiftung geworden.

Samburg, 1. Mug. Das erfte Telegramm aus Um erifa ift bier bei einer Ausfuhrfirma eingegangen, und zwar die Anfrage eines Saufes in Montebibeo, ob ein großer Boften Muminiumwaren geliefert werben tonne. Das Telegramm ging über England, wo es am 20. Juli eintraf. In Samburg ift es am 28. Juli angefommen.

" Stragenräuber. Dortmund, 1. Mug. Beute mittag fury bor 12 Uhr wurden Beamte ber Beche "Sanfa hudarbe", die 575 000 Mart Löhnungsgelber bon ber Reich3bant geholt hatten, in einem Bagen bon brei jungen Buriden überfallen. Den Beamten wurde Pfeffer in Die Mugen gestreut, worauf ihnen die Rauber ben Roffer mit bem Geld entriffen und in einem bereit gehaltenen Automobil flüchteten.

\* Aufgeklärter Raubmord. Konftans, 1. Aug. Der im Buli im Lorette-Balb bei Ronftang an bem Dalermeifter Anton Bijehl aus Partenfirchen berübte Maubmord hat feine Aufklärung gefunden. Tater ift ber 21 Rabre alte Rarl Blan aus Allmanneborf. Er bat ein Geftanbnis abgelegt. Desgleichen gestand ber 19 Jahre alte Wilhelm Kamm, am 23. Juli auf bem Weg bon Ueberlingen nach Singen ben Raufmann Laumann ericoffen und feiner Barfcaft beraubt gu haben.

### Aus Provinz und Nachbargebieten

:!: Perfonalien. Den Schulbienern ift auf ihren Untrag bon der Regierung ber Titel "Sausmeifter" berlieben morben.

:!: Starte Kalipreiserhöhung. In der erften Sigung bes Reichstalirates, die unter dem Borite bes Minifterial-birettors Miller im Reichswirtschaftsministerium ftatifand, wurde ber Unterftaateserretar a. D. Dr. Richter jum Borfigen-ben und Dr. Sadge jum Steilbertreter bes Reichofalirates ernannt. Ferner wurde einstimmig beichloffen, die Antrage bes Ralifyndifate auf Preiserhöhung anzunehmen. Danach tritt ju ben bieber geltenben Breifen ein Auffchlag bon 55-60 Brogent ein. Die ftarte Breiserhöhung wurde bamit begrunget, bag bie mit Rudwirfung bom 1. Juli 1919 ab in Graft tretenben neuen Arbeiterlöhne in ber Raliinduftrie einen Dehrauftvand bon 50 Millionen Mart erfordern, und bie Roblenpreisfteigerung bie Ralfinduftrie mit mehr ale 58 Millionen Mart belafte.

:!: Dornholghaufen, 4. Hug. Geit einigen Bochen halt ein Fuche bie biefigen Subnerhalter in Aufregung. Buerft burch bie hohen Kornfelder, jest durch das ans Dorf grengende Saferfeld begunftigt, tommt er bis in die Garten und Sofe, um fich feine Lederbiffen au holen. Unter ben Mugen ber Leute fucht er fich meiftens die jungften und fettften beraus, und wenn er nicht gesidrt wird, failen oft mehrere feiner Mordgier gum Opfer. Ueber breißig Subner find ichon Reinedes Beute geworben, babei hat mancher ben Berluft bon 5-6 Stud gu betlagen, Soffentlich gelingt es balb, bem Schlauen bas Sandwert ju legen, ehe er noch weiteren Schaben anrichtet.

:!: Riederbrechen, 31. Juli. Reicher Dbftfegen. Huf einem Grundftud bes 3atob Schmitt 2. fteht unter anderem ein Apfelbaum (fog. 3afob Löbel), bet 19 Stugen

:!: Dillenburg, 31. Juli. Unterirbifde Gange hat man bei ber Biegelei Strober entbedt. Rachbem man ichon bor Bahren auf Gange gestoßen war, legte man jest wieber welche frei, die fich in Bergweigungen anscheinend weit in ber Richtung nach Manberbach erftreden. Die Bange find in ben Behmboben gegraben und nicht ausgezimmert oder jonft befestigt. Db es fich um alte Bergwerteftollen handelt ober ob fie bor langer Beit gu anderen 3weden angelegt worden find, konnte noch nicht festgelegt werben.

:!: Wiesbaden, 2. Mug. In ber lehten Ctabtberordnetenfigung machte ber Dberburgermeifter Glaffing auf bie Frage eines Mitgliedes, welche Schritte ber Magiftrat gegenfiber ber geplanten Bermogensabgabe an bas Reich ju tun gedente, einige intereffante Angaben über bie Birtung, welche bas Reichsnotopfer für Biesbaden im Befolge haben würde. Bon ben 30 000 Steuergablern brachten bier 2200 brei Biertel ber gefamten Gintommenfteuer ein. Wiesbaden mit feinen 2 Milliarben ftenerbaren Bermogens berlore mit ber Annahme bes Reichonotopferplanes ein Stenerfapital bon 37 Millionen Mart, welcher Ausfall allein eine Erhöhung des jest 270 b. S. betragenden Steuergufchlages um weitere 100 b. S. bedeuten wurde. (Bis jum Eriege war Biesbaden eine ber wenigen Grofftabte, die mit einem Buichlage bon 100 b. S. austamen.) Die Reichsfinangreform in ber vorgelegten Form bedeute eine Totung der Selbstbertugltung ber Bundesftaaten und eine Jeffelung ber Gelbftverwaltung ber Gemeinben und Stadte. Schlieglich gelangte mit allen gegen eine Stimme eine Entichließung jur Annahme, in welcher bie Stadtberorbnetenberfammlung bie Durchführung ber geplanten Bermögensabgabe für febr bebentlich halt und ben Magiftrat erfucht, im Berein mit ber beutichen Stabtebertretung die geeigneten Schritte gu tun, um biefer Wefahr

:!: Frantfurt a. M., 31. Juli. In einem Lager ber Mainger Landftrage 171 berübten bergangene Racht Diebe einen Einbruch und fahlen für etwa 1000m Tuche. Alle fie die Bare auf einem Bagen forife ten, wurden fie liberraicht und mußten bas Stich laffen. Die Ginbrecher entfamen unertan

:!: Frantfurt, 2. Aug. Das frangofifche hat ben 20jahrigen Arbeiter Samann aus Gobbe einem Bufammenftog awifden beutichen Schmuggler Bilichen Wachtpoften auf die Frangofen geschoffen gum Tobe berurteilt, Samann trug einen gelabenen bei fich, als er festgenommen wurde. Er beftreitet, am gofen geschoffen gu haben; ber Schuf fei gegen feinen gegangen. Der Berteidiger will ein Gnadengefuch fibenten Boincare einreichen. - Eifenbahnbireftio Reuleaur ift bon feinem Boften gurudgetreten fich in ben Rube ftand begeben. Un feiner Gre heimrat Stopf aus bem Gifenbahuminifterium in ber Leitung ber Direktionsgeschafte bes Gifenbabnit. girts Frantfurt a. DR. betraut worben.

:!: Frantfurt, a. M., 31. Juli. Der Morb terwagen. Am 21. Mars 1918 wurde ber 21jes. fahrer 9tb. Füller aus Geelbach i. T. in einem m reifen gefüllten Giterwagen im Anichluggeleis ber ermorbet und beraubt aufgefunden. Füller follte bon der Bestfront nach Berlin führen. Den Bem hiefigen Ariminalpolizei gelang es, als Morder baten Dewald und Schonfelb, zwei Deferteure, ; und ihre Geft nahme in Berlin gu erwirken. hatten bie Sahrt in bem Bagen fortgefest und auf ichenftation bon ben im Wagen borhandenen Bar Borrate verfauft. Das Griegsgericht in Frantfun hatte die Mörber im Juli 1918 jum Tode ber gegen die beiben: Berufung eingelegt hatten. Du bolution wurden die Morber aus bem Gefangnis b toald wurde fpater bom eigenen Bater, ber aber in feinen Dorber ahnte, wieber ale Deferteur ber Ber manbantur zugeführt. Runmehr hat bas Dherfriege wald abermals jum Tode verurteilt. Schönfeld ift Mucht aus bem Gefängnis verschwunden und unam

:f: Sodit a. Dt., 30. Juli. Die Generalberiam Bentrumsbereins für ben Wahlfreis Sochft-Som gen fprach fich in einer Entschliegung für bie i einer Rheinischen Republit im Berbanbe fchen Reiches und die unverzügliche Berbeiführ Bolfeabstimmung über bieje Frage and Die Ginführung einer zweffahrigen Sperrfrift wird i Schliegung, die ber Rationalversammlung in Bel mittelt wurde, als ein Sohn auf das Gelbftbeftime bes rheinischen Bolfes bezeichnet.

:!: 3bftein i. T., 31. Juli. Beim Spielen fogenannten Eiergranate explodierte bad @d gewaltigem Rrachen und berlette brei Rinber Ich lich und zwei minder erheblich.

:!: Bad Ranheim, 4. August. Infolge ber bie fich in ben Teuten Wochen in biejigen Spielflabe und u.fa. gur Ermordung eines Spielers geführt bal Bolizei die Spielflubs im Sotel "Briftol" und b Sotel" gefchloffen. Die Berfonalien ber gabir wefenben wurden festgestellt. Die Spieltifche und ichoften wurden beichlagnahmt und gegen die Bern Strafverfahren eingeleitet.

:!: Grebenftein, 30. Juli. 3m Balbe bon D fant es gwifchen Bauern und Dieben, Die in b Drtichaften Bieb geftoblen batten, ju einen lichen Feuergefecht. Bierbei murbe ein ? verlett, ber nunmehr bie gange Banbe berriet.

Festnahme erfolgen fonnte. :!: Coluntern, 30. Juli. Bwei Frantfurter handler, die icon feit langem im Schlüchterner lebhaften Sandel mit Butter, Giern und Schl trieben, wurden in Wallroth babei abgefagt, all Landwirt mehrere taufend Dart ftal

wurden dem Umtsgerichtsgefängnis jugeführt. ::: Friedberg, 30. Buft. Mach bem Genus Bifche erfrantte bier eine fünftopfige Familie Gifchbergiftung. Die Leute liegen lebensgefährli

### Das Forthaus im Cenfelsgrund. Detettib-Roman bon &. Ebuard Bflüger.

Breitschwert zog sein Motizbuch aus der Tasche und machte, mit ben Augen auf bem verschwindenden und wieder erichemenden Lichtvunkt, Striche und fruntte auf bas und blieb fo mohl eine halbe Stunde, bis der Lichtschein vollfommen perichwunden war.

So, ich bante fcon," fagte Breitschwert, verlieft ohne ein Wort ju fagen, feinen Standort und eilte in langen Sprüngen Die Treppe hinunter.

Der Abteilungsvorsteher rief ihm nach: "Aber lieber Dottor, wollen Gie mir nicht eine fleine

Mufflärung geben?" Breitschwert horte ihn nicht mehr, er hatte bereits ben Dof erreicht und war an bem schweigenben Bosten angetommen, ber ihm die Mindung feines Gewehrs vor die Bruft

hielt und ibn nicht weiter ließ. Dlein Gohn, but fichft boch, bag bu einen Beamten por bir haft und feinen Berbrecher."

Dos tann a jeder fag'n - wanns net ftab bleib'n, fnall i Ihna eins nauf." Du bift ja ein fehr braver Buriche, aber bu weißt nicht,

bas für mid jebe Minute foftbar ift." Gell glaab i ichon, aber furt fommens boch net."

Bludlicherweise erschien jest ber Abteilungsbirigent und machte bem bieberen bauerifden Infanteriften flar, bag ber Berr Doltor fein Berbredjer, fonbern ein Mitglieb ber Geheimpolizei fei und er ihn ungeftort ziehen laffen moge, worauf ber Boften ruhig Rehrt machte und feinen Batrouillengang fortfette.

"Wollen Gie mir nicht eine fleine Aufflärung geben? Gie fonnen fich boch benten, bag ich mich fieberhaft intereffiere."

Run, Gie verfteben boch, bag einer Ihrer Wefangenen vermittelft eines Scheinwerfers Radricht von außen erhalt. Je nach dem der Strahl länger oder kürzer anhielt, wurde der Ausdruck, von Buchsiaden erreicht. Ich nehme an, es sind die einsachen Zeichen der Morseschen Telegraphie und habe barum auch bie langeren Lichteffelte burch Striche, Die fürgeren burch Bunfte marfiert. Db ich recht habe, weiß ich nicht, jedenfalls bitte ich fcharf zu beobachten und feinen ber Geangenen auch nur ahnen zu laffen, bag biefes raffinierte Berftandigungsmittel von uns entbedt ift."

"Donnermetter, find Gie ein icharffinniger Mann!" Dazu gehört gar fein Scharffinn. Man braucht lediglich gu beobachten und fich in bie Geele ber Berbrecher gu vertiefen, bas Natürliche als wahrscheinlich zu begreifen, bas Unnatürliche als unwahrscheinlich abzulehnen."

Breitschwert ging nach Saufe und fehte fich fofort hinter bie Entrifferung ber Scheinwerfermitteilung. Wleich bie Brufung ber erften Beichen ergab bie Michtigfeit feiner Un-Aber bie Schwierigleit lag barin, bag er bie Lichtbepeiche nicht von Anfang an aufgesangen hatte, sondern daß ihm nur ein Bruchstied davon vorlag. Er ließ sich jedoch dadurch nicht beirren, sondern schried sich die Zeichen aus feinem Motigbuch auf ein Blatt Papier und fente Die einzelnen Buchftaben barmier:

verlaffen und gelb in jeber hohe gur verfügung geftellt bas beste den dummen r laufen zu lassen und entscheidenden schlag gegen b sühren deine besreiung dann nur eine frage der zeit ebenso ihr besit bekommst keine nachricht mehr ba biefe wahrscheinlich entbedt und nachfte nacht beobachtungen angestellt werben will verfuchen b gu fobern fie traut noch nicht recht bag ber anichlag gegen r aufgehoben wie fie uns tennt wir arbeiten an beiner befreiung bolch aus bem often muß leiber geopfert werben hoffentlich bloß Buchthaus du fiehft alles im laufe alfo lag leibenschaft feine unvorsichtigfeit

Damit hörte bie Mitteilung auf. Breitschwert brauchte fich nicht lange ben Ropf barüber zu gerbrechen mas fie bebentete. Da ibm langit for war, bas gwifchen Rabaichda Solomiem und ben beutichen Anarchiften eine Berbinbung bestand, fo beutete er ben fombolifden Huebrud vom Dold aus bem Often richtig auf die gefangene Attentaterin. Gur fie follte alfo fein Befreiungsverfuch gemacht werben, jeboch fchien alles in eifrigfter Bewegung, ben Professor ben Gefängnis. mauern zu entreifen. Hun, ba fonnte ben Beren Anarchiften ein Riegel porgefchoben werben.

Ren war ihm auch bie Mitteilang nicht, bag ber Unschlag gegen R., natürlich Rechenbach aufgegeben war, fie bestatigte uur bas, was er mit seinem scharfen Berfiand sich felbet bereits gujammengereimt hatte. Aber ber offenbar tround gemeinte Bufat "wie fie uns fennt" mahnte trothem gut Borficht. Der Drohung gegen B., ihn felbit, bie in ber Mittellung lag begegnete er in seinem Innern mit talter Berachtung. Er surchtete sich nicht, war aber auch nicht toll- fühn, wie ber unglüdliche Polizeirat Rumpf, er beachtete

ore thin to sufattin gewordene Warnung und na jeden feiner Schritte genau gu überlegen.

Hun aber galt es, bas Saus gu ermitteln, v ber Schemmerfer in Tatigleit gefest mar und bie Gefangnisbeamten ausgesandt, die ja boch bes Strahles langere Beit beobachtet hatten und f burg genau auskannten. Allzu schwer kounte bi denn der Genoffe Lamprechts hatte lange genug ge

Es war Breitschwert überhaupt unerklärlich. Anarchift fo unvorsichtig fein tonnte. Lag biefe pielleicht eine besondere Absicht jugrunde? bie bem Gefangenen geworben mar, entbehrte ein Bebeutung, ja wenn fie ben Blan gur Befreiun

Alls die Gedanken bes Deteltivs fo weit gelifiel ihm ploglich ein, ob nicht diese Mitteilung b amfeit von einer anbern hatte ablenten follen, ob badurch die Befreiung Lamprechts vorbereitet fann nach. Aber fo intenfiv er fein Gehirn an wollte ihm nicht gelingen, etwas ju finden.

Wie es ihm oft erging, so auch heute, tharfen Rachbentens hatte er vollständig das Raum und Zeit verloren und nicht bemerkt, ba Morgen war, als an feine Tur gepocht wurde Gefängnisbeamten eintrat, ihm bie Mitteilung gu Baus, von bem ber Schein ausgegangen fei ber bas elettrifche Inftrument birigiert habe, feit

Raberes war nicht festauftellen. Er batte Tagen eine leer ftebenbe Wohnung von bem Da gemietet und nach beffen Angaben mit einem ben allernotwendigften Möbeln, die er in gebrand gufammengelauft hatte, für furge Beit wie er fa

Das war also ber Mann, ben Breitschwet trot ber burchwachten Racht war er fo auffer gierig ben geheimnisvollen Mieter fennen gut lo feine Mitbigfeit mehr empfand. Er ftedte feinen fich, machte fich auf ben Weg und ftand bald Die man ihm bezeichnet hatte.

Einen Augenblick zögerte er, bann zog er bi ein schriftes Zeichen gab. Eine zeitlang blie endlich näherten sich schlürsende Schritte der L wenn ber Bewohner aus bem Morgenichlat balb feblaftrunten in Sausschuben nach bem Mube ausichauen wollte.

vornieder. Die Urfache ber Bergiftung tonnte einwandfrei noch nicht festgestellt werben. Die Fische waren burch ben eibtifden Lebensmittelausichuß bezogen.

10000 n forting

523 33

mertan

Bilithe 2

Chabber

mugglen eichoffen

gelabenen

reitet, auf

n feinen

engefuch 1

mbirettio

fgetreten

iner Stell

enbababa

r Mord der 21jan einem mit

leis ber

follte ben Bemin

tenre, 32

und auf

en War

Frankling

obe bern

en. Dar

inguis b

aber in

ber Ber

ertriege

miclo in unauju

alberjam

hft-Simil

ür bie 0

erhande

erbeiführ

Die be

wird in

in Bell

ftbeftimm

Spielen :

ठेवर छल

inder led

olge beel

pielflabs

und in

er goble

he und

te Berar

bon Di

e in be

n einen

e ein Z

erriet.

mejunter

terner &

Schlar

ağt, ale f ftab

fibrt.

(Senus

milie a

geführli

nd note

teln, pos

und ba

body by und m

nte bas

nug gen

rlich, #

Die inte eige

eit gela

len, ob r

reitet !

irn an

ute, #

bas l

nt de man de man

irren.

:1: 2000 Cberheffen, 31. Juli. Die Bauernbewegung gegen die Swangsbewirtichaftung nimmt in Derheifen immer icharfere Formen an und erhalt burch bie bis in ben fleinsten Ort getragene Organifation ber Landwirte jum "Beffifchen Bauernbund" ftarfe Unterftütung. un periciebenen Orten haben die Bauern in Auflehnung gegen die Teffeln der Biehtontrolle die Ratafter aus ben Amtoftuben ber Ratafterhalter geholt und beichlagnahmt ober auch bernichtet. Go jog in Robheim bei Sungen Die Ginwohnerichaft aufs Burgermeifteramt und erzwang hier die Berausgabe ber Gierliften, bei einem Gieraufe faufer beichlagnahmte man die Gier und gab fie für 27 Bfg. bas Etild an Die Berforgungsberechtigten ab. In gabireichen Berfammlungen faßten bie Bauern folgende Befchluffe unter Berpflichtung ftrengfter Durchführung: Allen Kontrolleuren ben Butritt gu ben Sofen gu berweigern, Allichaffung ber Biegemeifter bei ber neuen Ernte, Ablieferung ber Erzeugniffe mit Umgehung des Zwischenhandels, Einführung des freien Rartoffelberfaufs und ber freien Schlachtungen. Die beffifche Regierung hat durch ihre Beamten Lereits bermittelnb an manchen Orten eingegriffen und Milberungen in Musficht geftellt.

:!: Cobleng, 3. Aug. Ginem Einwohner and Em & ift Samstag bormittag in einer hiefigen Kaffeewirtichaft eine ichmarge Bachetuch-Brieftniche mit etwa 300 Mart in 50, 20, 5, 2 und 1 Marticheinen abhanben gefommen; anferdem befand fich in ber Taiche noch ber Berjonalausweis bes Gintmobnere und fleines Gelb aus Ems.

### Und Bad Ems und Umgegend.

e Aurtheater. Auf bas am Mittwoch, ben 6, bs. Mts. natifindende Gaftipiel bes Ballette bes Raff. Landestheateces unter beut Schlagwort Terpfichore fei noch gang besonbers bingewiefen. Die mobernen Sunfttange erzielten bet ber Erftaufführung und bei ben folgenden gablreichen Bieberholungen in Wiesbaden bei Bublitum und Breffe eine gerabezu begeisterte Aufnahme. Die glanzenden Besprechungen ber Wiesbadener Blatter find am Aurfaal und im Aurpart angeschlagen. Der gwie Erfolg veranlagte bereits jablreiche große Buhnen und Babeurte gu Gaftipielabichluffen,

e Die sozialdemofratische Partei, Ortsgruppe Ems vemnstaltete Sountag abend im "Rölnischen Boi" eine Ber-sommlung, die außerordentlich ftarten Besuch aufzuweisen hatte. Ber 2. Borfinende Linicheibt wies in feiner Eröffnungsonproche auf die Wichtigfeit ber Tagesordnung bin, Die gleicherbeije politifche und wirtichaftliche Gegenstande betreffe. Borfigender Friedrich Miller ergriff fodann bas Wort, er-innerte an ben heute bor 5 Jahren begonnenen Ausbruch bes Beltfrieges, ber Millionen von Menichenleben geforbert habe und über beffen Gefchichte wir bald Auftlarung haben wurben, Rebner gab bann eine eingehende Ueberficht über Entftehung und Entwidlung bes Sogialismus in Deutschland und ichilderte beffen gewaltige Erfolge feit 1891, in welchem Jahre bas Er-furter Programm feftgelegt wurde. Uebergehend zu ben brtliden Berhaltniffen, ging Müller auf die Agitation bes Chriflichen Metallarbeiterverbandes ein, ber einseitig vorgehe und mit Anschulbigungen arbeite, bie schärffte Burfichveifung berbienten. "Duntelmanner" befanden fich jebenfalle nicht in ber Areien und Sogialbemofratifchen Bewegung, fonbern feien anbereme gu fuchen! Rebner befagte fich bes naberen mit ben Ungriffen feitens ber Christlichen und wies fie in fcharfen Linefilbeungen zurück. Zum Schlusse sorderte Fr Müller zu wei-terer Agitation und Aufklärung im Interesse ber Sozialdemo-tratischen Partei auf, die jept im hiesigen Gebiete ja auch ihr eigenes Organ habe, und ermabnte bie Mitglieder und bas gekemte Profetariat, einig gusammengufteben: ohne Ramp, Tein Erfolg. — Der 2. Borfipende Linscheibt ermahnte Die Bauerbeiter, fich hier zu einem Kartell gufammenguichliegen, bamit und in ihren Bermstreifen einiges Borgeben im Unterlahntreife ermöglicht werbe. — Hiernach gab es eine längere Aussprache, in ber besonders die Frage ber Errichtung reip. Ausgestaltung cines Apnfumbereins für Ems und Umgebung behandelt barbe. Es wurde bor allem bem Buniche Ausbrud gegeben, einen allgemeinen Konfumberein ju grunden, Benoffe Ehl uellt ben Antrag, am nadften Sonntag ben Direttor Bauer auf Biesbaben zu einem Bortrag nach hier einzuladen, um fiber dieje wichtige Frage Information zu erhalten Dem wurde sweitimmt. In feinem Schlugwort wies Fr. Muller baramf bin, bog bon nun ab ber Berein jeben Monat eine Berjammabhalten werbe, in der die borhandenen Gragen o wieden werben follten, und forberte gu reger Beteiligung auf.

ik Miellen, 5. Mug. Eportliches. Mm bergangenen Conntag fand auf bem Sportplage ju Miellen ein Fugballwettipiel ftatt, und zwar der 1. Mannschaft des F.B.s. Atminia-Miellen und ber 1. Mannichaft bes 3.-B. R. Sanja-Riederlahnstein. Das Endresultat war 6:0 Toren gu Gunften Miellen.

### Aus Dies und Umgegend.

:!: Die Meichebanfnoten ju 50 Dart, Die bas Datum bon 20. Oftober 1918 tragen, werben, wie wir bereits ichon mitgefeilt haben, eingezogen. Gie werden außer von famtlichen Benfittellen ber Reichebant auch bon öffentlichen Staffen, Conten, Spartaffen und anberen Gelbinftituten bis jum 10. Erptember d. 38. in Bahlung genommen und umgetaufcht.

Renerungen im Postschedvertehr. Im Postschedbericht treten am 1. September bemerten swerte Menberungen ein. Bei Sammelaberweifungen und Sammetiched's fiellt jest bas Schedamt bie Mitteilungen on die einzelnen Empfänger aus. In Bukunft sind die Kontoinhaber verpflichtet, für jede Eintragung in der Sammelüberweisung eine Ersahüberweisung auszustellen Ebenso ist dei Sammelschecks für jede Eintragung eine Bahlungsanweisung vom Kontoinhaber zu fertigen. Sie treten an Stelle der bisherigen Gutschriftzettel und amtlichen Bahlungsanweisungen Die Bordrage für die Autschriftzettel millen ieht dem Schecks Borbrade für bie Butichriftgettel muffen jeht bem Schedamte berahlt werben. Die Borbrude gu Erfahüberweifungen und Zahlungsanweisungen werben vom Bostischeckamt unent-geltlich geliesert. Der Abschnitt fann zu Mitteilungen an ben Empfanger benunt werden.

# Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Umtaufch ber Brot-, Reichsfleifch= und Lebens=

Der Umtaufch findet am Mittwoch, ben 6., Donnerstag, ben 7., und Freitag, ben 8. August, vormittage bon 8-12 Uhr und nachmittage bon 2-3 Uhr in ber befannten Reihenfolge fratt.

Bad Ems, ben 5. Auguft 1919.

Berbrauchsmittelamt.

### Freibent auf dem Galammofe ju Bas Ems.

Dente Dienstag, ben 5. De. Mit., Berfauf von Rindfleifd und gwar bon 5,30-6,30 Uhr nachm. auf bie Freihonftarien Rr. 251-400.

Die Chladelofvermaltung.

### Holzabfuhr.

Durch Bolgfällungen in bem Diftrift Bolfftall bes biefigen Stadtwaldes bleiben die Abfuhrwege dortielbit tagsüber gesperrt und find borläufig nur bon 5 Uhr nachmittags ab aur Solaabfuhr frei.

Bab Ems, ben 30. Juli 1919.

Ber Magiftrat.

### Brennftoffverforgung.

Es besteht gur Beit eine große Rnappheit an Rohlen aller Art und es ift auch nicht anzunehmen, daß fie in ben Serbit- und Bintermonaten aufhört. Bflicht jeben haushaltes ift es, icon jest burch Auffparen einen gewiffen Borrat für den Binter ficher gu ftellen. Es ift notig, daß jeber Saushalt bafur Sorge tragt, bag ein entiprechender Solsborrat borhanden ift, damit, wenn die Rohlen ausbleiben, die Saushaltsangehörigen nicht gu frieren brauchen. Sorgt alfo gur Beit!

Bab Ems, ben 21. Juli 1919.

Der Magiftrat. Dr. Schutert.

### Areisverband für Sandwerf und Gewerbe Unterlahn.

Spredftunben ber Beratungeftelle Ems in ber Fortbilbungsichule, Bleichftrage 10, am Mittwoch, ben 6. August bon 2 - 5 Uhr. [619

# Befanntmachung.

Infolge erheblicher weiterer Steigerung ber Erzeugertoften bes eleftrischen Stromes burch Erhöhung ber Rohlen- und sonstigen Untoften sind wir genötigt, die Strompreise für Lieferungen ab 1. Juli allgemein um

### 12 Pfennig pro Kilowatiftunde

gu erhöhen, mas wir hiermit gur Renntnis unferer Abnehmer bringen. 6

Malbergbahn A.-G., Glettrigitatswert Bad Ems.

# An- u. Perkaufsgenoffenschaft Bad Ems.

Biftellungen auf Saattartoffein, Julinieren, Raiferfrone, frühe Befta, frühe Rosen und Industrie werden jest entgegengenommen bei Rechner

Phil. Jacob Schupp. Chlorfalium und Thomasmehl ift eingetroffen.

# Naffanische Kriegsversicherung.

Die Abrechnung für bie im August 1914 errichtete Raffantiche Briegeversicherung foll bebingungsgemäß 3 Monate nach Beenbigung bes Rrieges (b. h. 3 Monate nach Friebensichluß) erfolgen. Es werben baber Die bis= her mit ber Unmeldung ihrer Unfpruche noch ritaftanbigen Sinterbliebenen bon gefallenen (vermiften) und verficherten Rriegsteilnehmern aufgeforbert, bie gelöften Auteilicheine mit ber großen ftanbesamtlichen Sterbeurfunde umgehend an und einzusenden.

Beber Empfangeberechtigte erhalt nach Eingang ber Scheine und nach Anertennung beren Bultigfeit eine Befätigungefarte über bie vollzogene Bormerfung. Wer Daber Die gelöften Scheine bereits eingefandt nub Die Bestätigungetarte erhalten bat, braucht feine weiteren Schritte mehr ju unternehmen.

Das Ergebnis ber Abrechnung und bie Sohe ber jeweils fälligen Leiftung wird jebem Empfangsberechtigten nach ber Abrechnung mitgeieilt.

Biesbaben.

Direttion der Raffanifgen Landesbant. (Mbteilung Ariegeberficherung.)

# Pension gesucht.

Familie mit 3 Madden von 11, 8 und 6 Jahren fucht für 3 Bochen ev. langer ab 7. ober 8. August Benfion mit guter, reichlicher Berpflegung. Angebote mit Breis [999 unter D. 230 an bie Emfer Beitung ober S. Raueifer, Coln, Luremburgerftr. 6.

Kurtheater Bad Ems (im Kursaal-gebäude.) Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. I. V.: Albert Heinemann Mittwoch, den 6. August 1919, abends 78/4 Uhr:

# Terpsichore

### Moderne Kunsttänze

ausgeführt von 9 Damen des Balletts des Nass. Landestheaters (früher Kgl. Hoftheater).

Preise der Plätze: Rangloge M. 12.—, Balkon M. 8.—, Saalsitze: 1. - 5. Reihe M. 10.-, 6. - 10. Reihe M. 8.-, 11. — 15. Reihe M. 6.—, 16. — 20. Reihe M. 4.—.

Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal. Telefon 163.

Ein Triebwagen fährt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

### Gut Kirschheimersborn gibt ab Strandbohnen jum Ginmachen, Rarotten, Glas:Rohlrabi,

Dide Bohnen und Möhren.

Telefon Ems 215.

[982

Für Festlichkeiten verleihe ich Bierfeibel, mit Bentel 4/20, 6/20 Mugen= feibel, Bierbecher ohne Bentel 3/20, Bafferglafer ohne Fuß, fowie Beinglafer. Leihgebühr nach Uebereinfunft. [885

Albert Rofenthal, Maffan.

### Glang - Starke

jum Blatten bon Eragen, Manber Bafche blenbend meiges Musfefen. Probe Bjund Mt. 17.— Borherige Kaffe ober Nachnahme. Fabrit chem. techn. Produtte, M. Heinrich, Zeit.

Bauschule Rastede (Oldbg.) Meister- u. Polierkurse, Ausführlich. Programm frei. [717



In aller Ruh' Putzt Du im Nu Blitzblank die Schuh, Nimmst Du-dazu

schwarz - gelb - braun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz,

Ein Lehrmädden unter gfinftigen Bebingungen folort Schubhaus DR. Stern, Ems.

hausmädden jum 15. Auguft ober fpater gefucht.

Grau Beinr. Commer, Bod Ems.

Befucht in Frembenpenfion fauberes, nettes Mädden

nun Gerbieren. [967 Raberes fagt bie Gefchafisfielle.

Ein tüchtiges

Mädchen, welches auch etwas tochen

tann bei gutem Gehalt unb Berpflegung für jofort geincht. Gran Grit Stahlichmibt Diez a. 2 [10

3m Daufe Rofengarten, 2. Stod, Ems,

ein Balfonzimmer in Jahrenmiete abjugeben.

Schone 2 Bimmerwohnung gu vermieten Braubacherfir. 6, Ems, gu erfragen 1. Stod. [8

Andbeffern v. Beißzeng in und außer bem Saufe wird aus-geführt Rab. Breidftr 17, Suns.

Prima Einmach Bohnen bietet an

Baffe, Biebricher Sof bei Friedrichsfegen.

# Berbftrübenfamen,

lange weiße, empfiehlt Mifred Mull, Dieg, Mitftabiftr. 20. |972

Bertauf von la Cafel-Diriden Billa Bolf, Daufenau.

Gin gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes

Vianino su taufen gefucht. Angebote mit Breisangabe erbeten unter E. 100 an bie Gejchaftsftelle bes Blatteb.

### 1 Piano und 1 Sarmonium

zu taufen gefucht. Angebot mit Angabe bes Breifes unt. C. 229 a. b. Geichäftsft. 1983

Bu verlaufen: 17 2 Kischen, 1 Machtschrant, 1 eif. Bettstelle, 1 Ither, 1 großer eichener Binmenfilbel, 1 Rappfeffel. Bu erfr. in ber Beichaftaft.

Gin gut erhaltener gu bertaufen.

Silberaufir. 22, Gms. Rene, ungetragene Militar-reithofe und ein Baar Reit-ftiefel, Große 30, preiswert ab-angeben. Raberes Gefchaftsftelle.

Gin Baar faft nene Gerrenjanhe (Rr. 41) preiswert abjugeben.

Rachfragen an Gefchaftsft. [2 Berloven

eine feibene, blaue Golfjade.

[1

Abjugeben gegen B lobnung Rurhaus Bad Ems.

Berfonalausweis auf ben Ramen Benriette Supp verloren. Gegen Belohnung abaugeben in ber Gefchafteit, b Big.

Suften, Atemnot, Berichleimung.

Schreibe allen Beibenben gerne umfonft, womit ich mich bon meinem dweren Bungenleiten felbft befreite. Beinrid Deide, BBadersleben Proving Gachien

Much beihautjuden, Flechten, Rrage, offenen Beingefcwüren gerne um-fonft Austunft. Rudmarte er-

Dational · Registrierkaffe in taufen gelucht. Gg. Man, mains, Schunbornfer, 12 II.

Geld in jeder Höhe monati. Rückzahlung verleihen sofort H. Blume & Co., Hamburg 5.